

Rezensionen von Buchtips.net

Cassandra Clare: Chain of Thorns. Die letzten Stunden

Buchinfos

Verlag: [Goldmann Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-442-31456-0 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 22,00 Euro (Stand: 29. April 2025)

Umfangreiches, manchmal ausuferndes Finale der Buchreihe

Ähnlich wie beim Herrn der Ringe, bei Harry Potter oder Game of Thrones betreten Leser und Leserinnen, natürlich in originär gestalteter Weise, bei den drei Bänden um Cassandra Clare, Schattenjägerin, eine ganz eigene, vielfältige und durchaus verzweigte Buch-Welt. Die Welt der "Schattenjäger".

Liebevoll gestaltet schon auf der ersten Einbandseite mit einem Stadtplan von London (obwohl wir die Hauptperson, Cordelia Castairs, schwer mitgenommen ob des (vermeintlichen) Verlustes von Reputation, Ehre, Liebe und allem anderen dazu zum Ende des vorhergehenden Bands hin, zunächst in Paris antreffen. Unter nicht sonderlich förderlichen Umständen, was eine vielleicht doch noch gelingende Verbindung zu James Herondale, angeht), präsentiert sich das Buch umfangreich, durchaus in weiten teilen mit Tempo und anregend geschrieben und mit einer Vielfalt von Erzählfäden, Nebenströmungen und Hauptereignissen in dieser von Clare gestalteten Variation des alten Thema des Kampfes "Gut gegen Böse".

Auch wenn das Bild des Covers eher an eine Schnulze denken lässt mit all den roten Rosen, durchaus spielt die Action eine gewichtige Rolle im Leben der Schattenkämpferin Cordelia Castairs und ihrer "Bundesgeschwister". Allerdings gilt auch, dass in Teilen der Lektüre die Geschichte etwas aufgebläht und langatmig wirkt, was doch für teils unangenehme Längen sorgt. Andererseits kommen so viele Nebenfiguren "zu Wort" und manche Ereignisse werden eben sehr ausführlich "final" erzählt.

Besonders gelungen ist dabei, gerade im ersten Teil des Werkes, die "Behinderung" der "Kämpferin" Cordelia, die aus einer ungewollt engen Verbindung mit dem "Feind", der Dämonin Lilith heraus resultiert. Denn nicht lange wird sie in Paris bleiben, Unheilvolle Ereignisse ziehen in London herauf und die nächsten Kämpfe bis hin zur endgültigen Auseinandersetzung geraten in Bewegung.

"Cordelia rannte. Die rannte durch die eisglatten Straßen, unter einem roten Himmel mit schwarzen und grauen Streifen. Die kalte Luft brannte in ihrer Lunge und die hörte ihren eigenen Atem pfeifen...dabei wusste sie genau, dass hier eigentlich keine Stille herrschen sollte... als wären Londons Bewohner weggefegt worden".

Und nicht nur diese in dieser Szene werden am Ende des Werkes tatsächlich "weggefegt" sein.

Ein guter Abschluss der Schattenjäger-Reihe ist dieser Band allemal, dennoch diffundiert hier und da die Handlung und die Längen sind am Ende nicht zu übersehen. Ein wenig Schatten fällt somit auf die vielfach verzweigte Welt im Buch, wenn auch das Finale selbst und die einzelnen, temporeichen Stellen dies im Buch weitgehend aufwiegen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[05. Juni 2023]